



**Protokollauszug**  
**24. Sitzung vom 16. Dezember 2013**

**341/2013 38.01**

**Mandatsführung im Erwachsenenschutzrecht**  
**Vorlage Nr. 26/2013: Antrag des Stadtrates auf Genehmigung eines**  
**Anschlussvertrages mit der Gemeinde Unterengstringen und**  
**Bewilligung einer Ausgabe von total Fr. 675'000.00 für die Zeit vom**  
**1. April 2014 bis 31. März 2017**

Referent des Stadtrates: Robert Welti  
Ressortvorsteher Alter und Soziales

**Weisung**

**Ausgangslage**

Mit Beschluss vom 24. Juni 2013 hat der Gemeinderat Schlieren den Antrag betreffend Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem Mandatszentrum Dietikon abgelehnt. Der Stadtrat Schlieren hat deshalb am 8. Juli 2013 die Abteilung Soziales beauftragt, den Aufbau eines Mandatszentrums Schlieren und die organisatorische Eingliederung in die Abteilung Soziales zu planen und diesbezüglich Bericht und Antrag einzureichen.

Der Auftrag des Stadtrates hat für die Abteilung Soziales einige fachliche und organisatorische Fragen aufgeworfen. Mit dem Ziel, verschiedene Optionen möglichst objektiv fachlich, betriebswirtschaftlich und organisatorisch zu beurteilen, hat die Abteilung Soziales die Federas mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Expertise beauftragt. Dabei wurden mögliche Lösungen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und verschiedenen Institutionen abgeklärt, die Resultate in einem Bericht zusammengefasst und inhaltlich beurteilt.

**Erwägungen**

Das Angebot von Unterengstringen ist aufgrund der bestehenden Strukturen, eingespielten Abläufe und des angestellten Personals klar am günstigsten. Durch die Zusammenlegung der Mandate an einem Ort kann die Effizienz und Dienstleistungssicherheit erhöht werden.

Organisatorisch schneiden die Lösungen Dietikon und Pro Senectute am besten ab. Sie können die Fachkompetenz, die Stellvertretungen sowie die Organisationsentwicklung am besten gewährleisten und steigende Fallzahlen am ehesten auffangen.

Wie aus dem Bericht der Federas hervorgeht, erscheint der Abschluss eines Anschlussvertrags mit Unterengstringen als angezeigt. Von den geprüften Alternativen ist diese Variante klar die kostengünstigste, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen nicht gesucht und eingearbeitet werden, das Volumen der Fälle wird durch die Zusammenlegung erhöht, sodass organisatorische Probleme durch eine Kleinstdienstleistung wie in Schlieren reduziert werden. Im zu genehmigenden Anschlussvertrag sind die Aufgaben, Rechte, Pflichten, Verfahren und Kosten festzuhalten.

An seiner Sitzung vom 2. Dezember 2013 hat der Gemeinderat Unterengstringen dem Abschluss des Anschlussvertrages unter Vorbehalt einer Erhöhung der Fallpauschale zugestimmt. Der

Gemeinderat Unterengstringen ist an der Sitzung von der ursprünglichen Offerte von Fr. 3'927.00 pro Fall abgewichen. Nach einer genaueren Kostenberechnung sieht er sich gezwungen, neu Fr. 4'500.00 pro Beistandschaft und Jahr in Rechnung zu stellen. Begründet wird die neue Erkenntnis mit Investitionen in die EDV von ca. Fr. 30'000.00 und der Einstellung einer zusätzlichen Sachbearbeiterin, welche die Mandatsführung nach sich zieht.

Zur Zeit werden durch das Mandatszentrum Dietikon 38 Fälle aus Schlieren betreut. Es ist davon auszugehen, dass diese Zahl mittelfristig steigen wird, sodass die Finanzierung von 50 Fällen geplant werden muss. Bei der Variante mit Unterengstringen bedeutet dies pro Jahr Fr. 225'000.00, für 3 Jahre total Fr. 675'000.00. Insgesamt ist im Budget 2014 ein Betrag von Fr. 204'900.00 in der Kontogruppe 410 Vormundschaftsbereich und im Konto 405.3623, Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde für allfällige weitere drei Monate Beiträge (April-Juni 2014) an das Mandatszentrum Dietikon eingestellt.

Gemäss § 38 Ziff. 2.2 der Gemeindeordnung liegen die Ausgaben in der Zuständigkeit des Gemeindeparlamentes.

Gemäss §35 Ziff. 7 der Gemeindeordnung liegt die Kompetenz für die Genehmigung von Vereinbarungen mit anderen Gemeinden über die gemeinsame Besorgung einzelner Geschäftszweige mit Ausnahme von Vereinbarungen über Zweckverbände beim Gemeindeparlament.

#### **Antrag an das Gemeindeparlament:**

1. Dem vorliegenden Anschlussvertrag für die Führung von Mandaten im Erwachsenenschutzrecht mit der Gemeinde Unterengstringen wird zugestimmt.
2. Für die Führung von Mandaten durch die Gemeinde Unterengstringen wird zu Lasten Konto 405.3623 ein Kredit von Fr. 675'000.00 für die Zeit vom 1. April 2014 bis zum 31. März 2017 bewilligt.
3. Mitteilung an
  - Gemeinderat Unterengstringen, Weiningerstrasse 50, 8103 Unterengstringen
  - Ressortvorsteher Alter und Soziales
  - Abteilungsleiter Soziales
  - Bereichsleiterin Administration & Projekte
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Leiter Finanzen und Informatik
  - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN



Toni Brühlmann  
Stadtpräsident



Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin